



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
www.efre.rlp.de



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Europatag 9. Mai 2019

Einladung zum Tag der offenen Tür

Gastgeber: Biotech-Spezialist PharmGenomics GmbH in Mainz

PharmGenomics GmbH
Robert-Koch-Str. 50
55129 Mainz

Öffnung des Unternehmens: 13:00 – 17:00 Uhr

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung – kurz EFRE – ist ein bedeutendes Förderinstrument in Rheinland-Pfalz. Das junge Biotech-Unternehmen PharmGenomics GmbH erhält hieraus eine Förderung für die Entwicklung des weltweit ersten Schnelltests auf die wichtigsten Atemwegserreger, der kein spezielles Laborequipment erfordert.

Am Europatag öffnet das Unternehmen seine Türen für die Öffentlichkeit, stellt das geförderte Projekt vor und lädt zu einem Rundgang durch die Labore ein.

Kommen Sie am 9. Mai 2019 mit uns ins Gespräch. Das Projektteam der Firma PharmGenomics und das EFRE-Team laden Sie herzlich ein!

Herr Minister Dr. Wissing wird zu Gast sein und sich mit Ihnen vor Ort von den Ergebnissen erfolgreicher EU-Förderung überzeugen.

Agenda

- | | |
|------------------|---|
| 13:00 Uhr | Öffnung des Unternehmens |
| 14:00 Uhr | Begrüßung Moritz Eidens, Geschäftsführer PharmGenomics GmbH |
| 14:10 Uhr | Ansprache Minister Dr. Volker Wissing |
| 14:20 Uhr | Vorstellung des EFRE-geförderten Projekts und des in Entwicklung befindlichen Produkts „GenoStick Respi“ Corinna Gorges, Projektleiterin |

- 14:30 Uhr** Hintergrundinformationen und klinische Bedeutung des „GenoStick Respi“
Prof. Dr. Stephan Gehring, Leiter der Pädiatrie UMM
- 14:40 Uhr** Präsentation des Prototyps
- 14:50 Uhr** Rundgang durch die Labore
- 15:00 Uhr** Get together

Moderation: *Philipp Freese, Geschäftsführer PharmGenomics GmbH*

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bitte bis zum 24. April 2019 an christiana.blumers@mwvlw.rlp.de
oder telefonisch unter 06131/16-5293.

Informationen zum EFRE-geförderten Projekt: Im Rahmen des InnoTop-Programms führt das Unternehmen das Projekt „Multiplex-Lateralflow-Assay zur Point of Care Diagnostik (dezentrale, patientennahe Labordiagnostik) von Atemwegserregern“ durch. Ziel des geförderten Projekts ist die Entwicklung eines Schnelltests zur frühzeitigen Point-of-Care-Diagnostik der wichtigsten Atemwegserreger (Adenovirus, Influenza Virus, Rhinovirus, Respiratory Syncytial Virus) insbesondere bei Kindern und Risiko-Patienten. Die Besonderheit des Produkts ist, dass damit weltweit erstmalig breitflächig in jeder Arztpraxis die genannten Erreger mit gendiagnostischer Präzision (~ 95 %) nachgewiesen werden können. Bisher kamen hier Antikörper-Tests oder dezentrale Lösungen zum Einsatz, die durch ihre mangelnde Sensitivität von rund 70 % respektive die langen Antwortzeiten zur massenhaften Verschreibung von Breitband-Antibiotika beigetragen haben, die wiederum Antibiotika-Resistenzen hervorrufen.